

FOTOGRAFIE-MONAT

Laufende Ausstellungen

BFZ Hof: „Handwerkermarkt“ von Beate Fischer.
Wohnstudio Parallel: „Lightmark“, C. Goepel, J. Warnecke.
Hinterer Halle: „Kleines Welttheater Schwarzweiß – Lichtbilder“, Erika Fernschild.
Die Halle: „Auf dem Dach der Welt“, Sandra Konold.
Altstadthof: „Abrisse“ von Jan Saudek.
Theater: „My wonderful World“, George E. Todd.
Galerie im Theresienstein: „Photoarbeiten“ von Katja Butt.
Zahnarztpraxen: „Kunst über dem Behandlungsstuhl“, P. Tsoungie und F. Nürnberger.
Schaufenster, Königstraße: „Geschlossen“ von Michael Giegold und „Tortenfotos“ von Andreas Fickenschler, ab 1. November.
Hauptbahnhof Königssaal: „Mein Raum“, Denise Hermann.
Klostercafé: „Gleisarbeiten in 1“, Daniel Wagner.
Klostergalerie: „Begegnungen“, Bernhard Kunze.
Klarissenkloster, Kreuzgang: „Make trade fair“, Oxam.
Lorenzkirche: „Weißt du warum...“, Hans Doppel.
Lorenzkirche, Turmzimmer: „Übergangenes“, Manfred Koch.
Jugendzentrum „Q“: „Entdecker unterwegs mit der Kamera“.
Landesamt für Umwelt: Felix Nürnberger, „Alarmstufe: rot“.
Verwaltungs-FH: LfU-Fotogruppe „Rekkenzeplatz“.
Haus Kamilla: Manuel Proksch, „In aller Ruhe...“.
Stadtbücherei: „Fragmente verlorener Glückseligkeit“, von Carmen Renn.
Hochschule: KonAKTfoto 2007.
Altstadthof: Pavel Stýbr „Auch in der Sonne leben Kreaturen“.

Eröffnungen

Staatliche Fachoberschule: „Einstein ist überall“, „Aus der Steinzeit der Digitalfotografie“, „Schülerarbeiten“, von Gerhard Weber.
Bürgerzentrum: Arbeitsgemeinschaft Foto der VHS Hof Stadt: „Arbeit? Arbeit!“, um 18 Uhr.

Auktion der Clubschwestern im Kreuzstein

Hof – Der Soroptimist International (SI) Club Hof lädt am Samstag, 15. November, erstmals zu einer Auktion ein. Für diese Premiere in schönem Ambiente haben sich die Clubschwestern mehrere Monate lang ins Zeug gelegt. Zur Versteigerung kommen nun Kunstgegenstände, Porzellan, Schmuck, Neues und Antikes, darunter hochwertige Einzelstücke. Insgesamt werden 51 Objekte angeboten. Neben der klassischen Auktion läuft eine Tombola mit Sachpreisen und Gutscheinen. Die Veranstaltung findet im Saal über dem Restaurant „Zum Kreuzstein“ statt; sie wird von einem Sekttempfang und einem Buffet festlich umrahmt.

Einlass und Gelegenheit zur Besichtigung der Objekte ist ab 17.30 Uhr; die Tombola und das Buffet öffnen um 18 Uhr. Die Versteigerung selbst beginnt zirka um 19 Uhr. Da Soroptimist International als Service-Vereinigung gemeinnützige Ziele verfolgt, werden die Einnahmen weitergegeben. Der Erlös der Auktion und Tombola kommt dem sozialen Projekt „Postoi“ der EJSa zugute. Es hilft Mädchen mit russischer Herkunft beim Einstieg ins Berufsleben. Informationen gibt es bei Christine Herrmann unter der Rufnummer 09281/1600260. Anmeldungen sind bis 10. November möglich.

Kostenlos ins Dschungelbuch

Hof – Zu einer öffentlichen Probe für das Kindermusical „Das Dschungelbuch“ von Konstantin Wecker lädt das Theater Hof ein. Sie beginnt am Freitag, 7. November, um 18 Uhr im Großen Haus des Hofer Theaters. Die Vorstellung dauert etwa 90 Minuten, der Eintritt ist frei.



Neue Sichtweisen auf den Rekkenzeplatz in der Verwaltungs-FH

Die Eröffnung der Ausstellung „Rekkenzeplatz“ der Fotogruppe des Landesamtes für Umwelt (LfU) lockte am Montagabend etwa 100 Besucher an die Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege. Die 22. Veranstaltung des Hofer „Monats der Fotografie“ wurde musikalisch vom Bläserensemble der Hochschule umrahmt. Die LfU-Fotogruppe wurde auf Initiative von Harald Richter gegründet. Sie besteht aus elf Mitarbeitern des Hofer Amtes. Ziel war es, die eigenen fotografischen Erfahrungen auszubauen und gemein-

same Themen zu bearbeiten. Das Ergebnis ist nun in der Ausstellung an der Hofer Verwaltungsfachhochschule zu sehen: elf unterschiedliche Sichtweisen auf den „Rekkenzeplatz“ im Bahnhofsviertel. Unser Bild zeigt Mitglieder der LfU-Fotogruppe bei der Ausstellungseröffnung am Montagabend (von links): Thomas Gülen, Kathleen Gründig, Oliver Richter, Mathias Boedecker (hockend), Patrick Rieger, Karl Ceranna, Harald Richter, Astrid Schröder und Elke Graßmann.

Foto: Kauper

Modellbahn-Börse feiert 50. Jubiläum

MEC Hof | Was 1975 als vereinsinterner Termin begann, zieht heute regelmäßig Modellbahn-Fans von weit her an. Der Tauschtag, der anfangs im „Amerika-Haus“ abgehalten wurde, füllt nun die Gänge des Bahnhofs.

Hof – Ein Jubiläum können die Hofer Modelleisenbahner des MEC am Samstag, 8. November, feiern, wenn sie von 9 bis zirka 14 Uhr im Hofer Hauptbahnhof ihre 50. Hofer Modellbahn-Börse abhalten. Begonnen hat das alles vor über 30 Jahren, als der heutige Ehrenvorsitzende Gerhard Puchta zum ersten Mal die Idee in die Tat umsetzte, Modelleisenbahner die Gelegenheit zu bieten, gebrauchtes oder überzähliges Modellbahnmaterial anderen zum Kauf oder Tausch anzubieten.

Anfangs bewegte sich das alles nur vereinsintern. Doch schon bald wagte man sich in die Öffentlichkeit. Im heutigen Haus der Jugend, damals noch als „Amerika-Haus“ bekannt, stellte man mit einem Modelleisenbahn-Tauschtag die Weichen für die mittlerweile zur Tradition gewordene „Hofer Modellbahn-Börse“. Im großen Wartesaal im Hofer Hauptbahnhof fand im November 1975 die erste offizielle Modellbahn-Börse statt. Gleichzeitig war damit auch eine Verbindung von der großen Bahn zum Modell hergestellt.

Als dann die Gepäckhalle geschlossen wurde und somit leer stand, hielt man dort Einzug



Mit der ehemaligen Gepäckhalle im Hauptbahnhof hatte man über Jahre hinweg einen exklusiven Standort für die Hofer Modellbahn-Börse. Wegen noch andauernder Bauarbeiten musste man auch mit der Jubiläumsbörse in die Gänge des Bahnhofs ausweichen.

und konnte über all die Jahre hinweg diesen für die Modellbahn-Börse exklusiven Standort nutzen. Die große Nachfrage erforderte es ab 1991, die Börse zweimal jährlich zu organisieren. Im Herbst mit der Möglichkeit, noch das eine oder andere Schnäppchen für Weihnachtsgeschenke an den Mann gebracht werden sol-

len. Bei vielen Modellbahnfreunden aus Sachsen und Thüringen sowie aus der Oberpfalz und Böhmen sind diese Termine im Kalender dick angestrichen.

Flohmarkt der Bahnhofsmission

Als im vergangenen Jahr die ehemalige Gepäckhalle wegen Bauarbeiten im Bahnhof gesperrt wurde, musste man auf

die Gänge im Bahnhof ausweichen, was sich für die Hofer Modellbahn-Börse aber keineswegs nachteilig auswirken sollte. Anbieter wie Besucher waren vom neuen Standort begeistert und so konnte man den Standort Hauptbahnhof beibehalten, da die Gepäckhalle wegen noch andauernder Bauarbeiten weiterhin nicht nutzbar ist.

Die Hofer Modellbahn-Börse ist kein Flohmarkt für Billigan-

gebote, betont der Verein. Im Gegenteil: Es werden Markenprodukte oder selbst gefertigte Objekte angeboten. Vorsitz des Ausrichters ist es auch, Modellbahnmaterial und Zubehör aus Privatbesitz anzubieten.

Einem Wandel unterzogen hat sich in den vielen Jahren natürlich das Angebot der Hofer Modellbahn-Börse. Waren es früher eben nur Loks, Wagen und Häuschen oder ein paar Autos, so ist heute natürlich auch die digitale Technik, der Landschafts- oder der Modellbau selbst ein Thema. Viele Tische belegen seit Jahren auch die Anbieter von Modellautos und von einschlägigen Fachmagazinen.

Ein wichtiger Faktor für den Fortbestand der Hofer Modellbahn-Börse ist natürlich der freie Eintritt für die Besucher. Gleichzeitig mit der Modellbahn-Börse halten die fleißigen Damen von der Hofer Bahnhofsmission, die übrigens auch im Modell 1:87 im Handel erhältlich sind, seit Jahren in der großen Bahnhofshalle einen Flohmarkt ab. Der Erlös soll die Arbeit der Bahnhofsmission im Hofer Bahnhof unterstützen und kommt in erster Linie den Bedürftigen, die dort Hilfe suchen, zugute.

POLIZEIREPORT

Sprayer unterwegs

Hof – Im Zeitraum von Donnerstag bis Montag trieben im Stadtgebiet bislang unbekannte „Graffiti-Künstler“ ihr Unwesen. Der oder die Täter besprühten im oben genannten Zeitraum in der Döbereinerstraße und der Layritzstraße in Hof ein Garagentor, eine Hauswand und ein Klettergerüst mit blauer Farbe. Der dabei entstandene Sachschaden beläuft sich insgesamt auf rund 400 Euro. Hinweise nimmt die Polizei Hof unter der Telefonnummer 09281/704303 entgegen.

Autoteile gestohlen

Hof – Bislang unbekannte Täter entwendeten im Zeitraum von Freitagabend bis Montagmorgen zwei Gehäuseabdeckungen für die Außenspiegel eines BMW. Das Fahrzeug war im oben genannten Zeitraum auf einem Parkplatz in der Fuhrmannstraße in Hof abgestellt. Als der 43-jährige Autobesitzer am Montag wieder zu seinem Wagen kam, musste er feststellen, dass die beiden Teile im Wert von rund 150 Euro fehlten. Wer etwas Verdächtiges gesehen hat, wird gebeten, sich mit der Polizei Hof unter der Telefonnummer 09281/704303 in Verbindung zu setzen.

Geldbörse beim Einkauf entwendet

Hof – Eine 79-jährige Hoferin musste am Montagvormittag feststellen, dass bislang Unbekannte ihre Geldbörse beim Einkaufen gestohlen hatten. Die Frau hatte ihre Handtasche, in der sich der Geldbeutel mit rund 300 Euro befand, an ihrem Einkaufswagen hängen lassen, während sie im Markt ihre Besorgungen erledigte. Dreiste Diebe nutzten diese Gelegenheit, um sich an der Burschenschaft der Dame zu bereichern.

Stadtmeister im Schwimmen gesucht

Hof – In der Schwimmhalle des Schulzentrums Rosenbühl an der Max-Reger-Straße finden am 13., 14. und 15. November die Stadtmeisterschaften im Schwimmen statt. Der Sportverband der Stadt Hof hat den Schwimmverein Hof 1911 mit der Ausrichtung beauftragt. Teilnahmeberechtigt sind alle Hofer Einwohner. Auch Mitglieder der Hofer Vereine, die aber nicht in der Stadt leben, dürfen sich mit den anderen messen. Beim Wettkampf anzutreten ist genauso kostenlos wie der Besuch als Zuschauer an den drei Tagen.

In der offenen Klasse kämpfen die Teilnehmer um den Stadtmeistertitel. Nachwuchsschwimmer und Senioren treten in Geburtsjahrgängen oder Altersklassen an. In der Freistilstaffel der Familien ist Voraussetzung, dass mindestens ein Elternteil mitschwimmt. Anmeldungen können heute und morgen ab 17.30 Uhr während des Trainings im Schulzentrum oder telefonisch bei Ulrich Rothmund, 09281/63787 abgegeben werden.

Piano mit Percussion

Hof – Heute, Donnerstag, spielen ab 20 Uhr im Galeriehof in Hof Rolf Zielke und Mustafa Boztüyü „The Art of Duo – Piano und Oriental Percussion“ heißt ihr Programm. Zielke ist ein Pianist und Komponist, dessen Arbeiten zeitgenössischen Jazz und Worldmusic widerspiegeln, und das auf der ganzen Welt. Mustafa Boztüyü ist einer der wenigen Percussionisten, die traditionelle orientalische Spielweisen zu einer zeitgenössischen Ausdrucksform weiterentwickelt haben.

Nein zu zwei Plakattafeln

Bauausschuss | OB hat Möglichkeit, Beschluss zu beanstanden

Hof – In der Bauausschuss-Sitzung im Oktober war der Bauantrag noch zurückgestellt worden – nun wurde er abgelehnt: Die Firma „OB-DA“ Außenwerbung begründete dies mit der Geschäftsordnung des Stadtrats, die eine bestimmte Aufgabenverteilung vorsehe. Und neue Plakattafeln fallen demnach nun einmal in die Zuständigkeit des Bauausschusses. Trotzdem: „Mir gefällt's nicht“, beharrte Doll.

Joachim Dumann (FAB) argumentierte, das Stadtbild werde beeinträchtigt. Der bisher angenehme Blick in die Kreuzsteinstraße würde künftig fast einem Gewerbegebiet ähneln, wenn man die Plakattafeln genehmigen würde.

keine Möglichkeit gebe, solche Anträge abzulehnen. „Warum müssen wir dann überhaupt abstimmen?“, hakte Margit Doll (Grüne) nach. Der Stadtdirektor begründete dies mit der Geschäftsordnung des Stadtrats, die eine bestimmte Aufgabenverteilung vorsehe. Und neue Plakattafeln fallen demnach nun einmal in die Zuständigkeit des Bauausschusses. Trotzdem: „Mir gefällt's nicht“, beharrte Doll.

Joachim Dumann (FAB) argumentierte, das Stadtbild werde beeinträchtigt. Der bisher angenehme Blick in die Kreuzsteinstraße würde künftig fast einem Gewerbegebiet ähneln, wenn man die Plakattafeln genehmigen würde.

Franz Pischel hielt dem entgegen, dass „verunstaltet“ nur ein sehr vager Begriff sei. Die Beeinträchtigung des Stadtbilds spiele in der bayerischen Gesetzgebung mittlerweile kaum eine Rolle mehr.

Bei der Abstimmung kam es zu einem 8:8-Patt – und damit zur Ablehnung des Vorhabens. Pischel empfahl Oberbürgermeister Harald Fichtner noch in der Sitzung, diesen Beschluss formell zu beanstanden.

Zu einem weiteren Bauantrag gab es hingegen keine Einwände aus dem Gremium: Die Bäckerei Laubmann darf in der Schleizer Straße 58 einen Verkaufspavillon für Bäckereiwaren als Ersatz für einen mobilen Verkaufswagen aufstellen. J.F.



Erinnerung an die Schulzeit

Vor 60 Jahren saßen sie gemeinsam in der katholischen Wilhelmsschule in Hof auf der Schulbank. Jetzt haben sich die Schüler der Jahrgangsstufe 1941/42 wiedergesehen. Bei einem Klassentreffen im „Schießhaus“ kamen die Schulkinder von einst zusammen, um sich gemeinsam an die Tage als Erstklässler zu erinnern. Sie lachten und redeten über die alten Zeiten und einige unter ihnen griffen zu ihren Instrumenten und unterhielten ihre ehemaligen Mitschüler bis spät in den Abend.